

Infos zum Gletscher- / Eisgrundkurs

Sehr geehrte/r Kursteilnehmer/in,
liebe/r Bergfreund/in

Der Kurs findet vom Sonntagabend bis zu dem darauf
folgenden Samstag morgen in den
Öztaler Alpen statt.

Termin: So. 30.8. bis Sa. 5.9.2015



**Berg- und Skischule
Berlin Brandenburg**

Klaus Fuhrmann

Adornostr. 7

14612 Falkensee

Tel + 49 3322 21 21 388

Fax + 49 3322 23 71 22

Mail Info@Bergschule-bb.de

Web www.Bergschule-bb.de

www.BergKlaus.de

Kursziel / Kursinhalt:

Ziel ist, dass die Teilnehmer nach diesem Kurs selbständig Gletscher- und leichte bis mittel schwere Hochtouren planen und durchführen können.



Elementares Grundwissen zum sicheren Begehen von Gletschern und Firnfeldern sowie allgemeine hochalpine Verhaltensweisen werden vermittelt. Dazu gehören:

- Bremsübungen auf Schnee- und Firnfeldern,
- Steigeisentechniken,
- Pickeltechniken,
- der Umgang mit der Ausrüstung,
- Stufenschlagen,
- verschiedene Spaltenbergungsübungen,
- Gletscherkunde und Erkennen von Gefahren,
- Eigenbergung,
- Orientierung mit Kompaß und Karte,
- Orientierung an natürlichen Hilfsmitteln,
- Orientierung mit moderner Satellitensysteme (GPS),
- Elementare Beurteilung von Wetterzeichen
- sowie die theoretische Vorbereitung einer hochalpinen Tour.

Die Anreisemöglichkeiten:

Treffpunkt ist am Sonntag um 18.00 Uhr auf dem Hochjochhospiz.

Mit der Eisenbahn bis Öztal Bahnhof und dann ca. 2,5 Std. mit dem Bus bis Vent (in Sölden umsteigen). Ab Vent zu Fuß, siehe weiter unten. Um rechtzeitig an zu kommen muß ca. 14 Uhr am Bhf. Öztal sein, sonst schafft man es nicht am selben Tag bis zur Hütte!

Mit dem PKW bis Vent (Öztal). Parkmöglichkeiten: Im gesamten Ort kostenpflichtig. Autofahrer sollten beachten, dass die Anfahrt aus Berlin bis Vent und der folgende Aufstieg an einem Tag kaum möglich ist.

Ab Vent zu Fuß auf gutem Weg, vorbei an den Rofenhöfen, in ca. 2 bis 2, ½ Std. bis zur Hütte. Von Vent bis zu den Rofenhöfen sind zwei Wege möglich. Rechts auf einer asphaltierten Straße, oder auf der linken schöneren (östlichen) Seite des Baches, orographisch rechts (orographisch = Fließrichtung) über Wiesen und dann an den Rofenhöfen über eine Hängebrücke. Ab Rofenhöfe ca. 1½ bis 2 Std.

Um Fahrgemeinschaften der Teilnehmer zu ermöglichen, bitte ich, falls Mitfahrgelegenheiten bestehen oder gesucht werden, mich davon in Kenntnis zu setzen. Ich versende zu diesem Zweck vor Kursbeginn eine Teilnehmerliste an alle Teilnehmer, mit Namen und Telefonnummer.

Rückreise Am Abreisetag kann man den Ort Vent bei guten Verhältnissen um ca. 10:00 Uhr erreichen.

Kursprogramm

Je nach Wetterverhältnissen und Gletscherzustand ist folgendes Kursprogramm vorgesehen.

Sonntag : Treffen auf der Hütte, Abendessen,
Praxis : Ausrüstung überprüfen, Knotenkunde, Einbinden

Montag : Aufstieg zum Brandenburger Haus
Praxis : Anseilen und Gehen über Gletscher.
Bremsübungen auf Firnfeld nach Ausrutschen,
Einbinden, Knotenkunde
Theorie: Unfallursachen im Gebirge und deren
Vermeidungsmöglichkeiten, etwas Knotenkunde

Dienstag : Theorie: Der Umgang mit Kompaß und Karte.
Praxis : Gehen nach Kompaß und Karte,
Umgehen von Spalten und Orientierung im Nebel.
Nochmals Bremsübungen auf Firnfeld nach Ausrutschen.
Theorie: Den prakt. Teil des Tages theoretisch aufarbeiten.

Mittwoch : Praxis : Lose Rolle (Bergungsmethode für Seilschaften ab 3 Personen)
Gehen über Gletscher, evtl. Besteigung des Fluchtkogel.
Eigenbergungsmethoden
Theorie: Den prakt. Teil des Tages theoretisch aufarbeiten, etwas Gletscherkunde.

Donnerst. : Praxis : Vorstellung eines Flaschenzuges (Bergungsmethode für kleine
Seilschaften). Evtl. Besteigung einer der drei Hintereisspitzen.
Theorie: Flaschenzug.

Freitag : Praxis : Gehen mit Steigeisen, Steigeisentechniken, Pickeltechniken, Stufen schlagen,
Eisschrauben setzen. Am späten Nachmittag steigen wir zum Hochjochhospiz ab.
Theorie: etwas Notfallkunde, Biwaksack, Rettungsdecke.

Samstag Mit dem Frühstück endet der Kurs. Ab hier kann man die Rofenhöfe in etwa 1,5 bis 2 Std.
oder den Ort Vent in ca. 2 bis 2,5 Stunden erreichen.



Auf dem Weg zur "Mittleren Hintereisspitze"

Obiges Programm ist nicht bei jeder Wetterlage durchführbar, daher wird es je nach Wetterlage angepasst.

Die Praxis findet in der nahen Umgebung des Brandenburger Hauses statt. Bei gutem Wetter beginnend nach dem Frühstück und endend am späten Nachmittag, so dass zum Abendessen die warme Mahlzeit eingenommen werden kann.

Die Theorie wird teils in Vortragsform, teils im zwanglosen Gespräch am Tisch, nach dem Abendessen, stattfinden. Wir nehmen ca. 7 Teilnehmer je Ausbilder mit.

Anmeldungen

Anmeldungen bitte mit beiliegendem Formular und 200 € Anzahlung innerhalb 7 Tagen auf u.a. Konto.
Kursgebühren siehe Anmeldeformular.

Den Restbetrag bitte ich bis spätestens 10 Tage vor dem Kursus auf mein Konto 6 093 127 02 bei der Commerzbank Berlin, Bankleitzahl 100 800 00, zu überweisen. Bitte deutlich erkennbar Deinen / Ihren Namen und den Kurs angeben. Die Anmeldung gilt erst mit dem Eingang der Anzahlung auf dem obigen Konto.



Klima / Akklimatisation / körperliche Voraussetzung

Besonders möchte ich darauf hinweisen, dass die Höhe (3276 m) des Brandenburger Hauses eine Herausforderung für den Körper bedeutet. Wer also einige Urlaubstage übrig hat, dem rate ich sich in einer Höhenlage von 2000 bis 2500 m Höhe zu akklimatisieren (jede Nacht, ggfs. auch nur eine, in dieser Höhe bringt zusätzliche Akklimatisation). Dieser Kurs wendet sich nicht an übermäßig Trainierte, sportlich nicht Aktive werden aber den Anforderungen kaum gewachsen sein.

Verhältnisse auf den Hütten

Durch seine Lage mitten im Gletschergebiet ist das Brandenburger Haus ein idealer Stützpunkt für die Grundausbildung im Eis. Nur etwa 50 m bergab trennen uns vom Übungsgelände. Durch die besonders hohe Lage der Hütte kommt es vor, dass wir bei schönstem Wetter auf die Regenwolken hinab sehen können. In dieser Höhe ist das Wasser geschmolzener Schnee. Zum Waschen gibt es daher nur kaltes Wasser. Bei besonders langen Kälteperioden kann es vorkommen (wenn kein Schnee taut), dass es kein Wasser zum Waschen gibt. Auf dem Hochjochhospiz (erste und letzte Nacht) gibt es warme Duschen.

Verpflegung

Bestandteil der Halbpension ist Frühstück und warmes, gutes Abendessen, wie in Österreich üblich mit viel Fleisch. Vegetarier bitte ich mich rechtzeitig zu informieren, damit ich der Hütte die Anzahl der Vegetarier durchgeben kann.

Denken Sie bitte auch an Ihre Tagesverpflegung (Sportriegel, Schokolade). Auf der Hütte kann man kaum etwas kaufen.



Übungen an und in der Spalte

Vorabtreffen

Im Juni lade ich zu einem Vorabtreffen ein (Teilnahme nicht zwingend notwendig). Um evtl. Fragen zur Ausrüstung zu klären packe ich dann dort meinen Rucksack aus. Bei Fragen zur eigenen Ausrüstung (z.B.: Schuhe, Steigeisen) diese bitte mitbringen.

Für weitere Fragen bin ich unter der oben angegebenen Telefonnummer erreichbar.

Einige weitere Fotos früherer Kurse unter www.Bergschule-bb.de.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Fuhrmann

Ausrüstungsliste Gletscher- / Eisgrundkurs

Auf allen Alpenvereinsstütten ist ein Schlafsack obligatorisch. Es kann auch ein dünner Hütten-schlafsack (Jugendherbergsschlafsack) verwendet werden. Es sind genügend Decken vorhanden.

Außer der normalen Bergwanderkleidung welche für Temperaturen zwischen + 25 und Minus 10 Grad geeignet ist.

Regenjacke und Regenhose

Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe

Handschuhe, wärmende Mütze

Gamaschen

Sonnenschutzbrille (Gletscherbrille)

Sonnenschutzcreme (hoher Lichtschutzfaktor)

Lippenschutzcreme

Trinkflasche (Minimum 1 Liter).

1 moderner Sitzgurt *

Falls Du/Sie einen schlecht sitzenden älteren Sitzgurt verwenden, dann ist zusätzlich ein Brustgurt und eine Schlauchbandschlinge zum verbinden der Gurte notwendig. *

5 Verschlusskarabiner: *
davon mindestens 3 birnenförmige HMS-Karabiner (Halbmastwurfsicherung),
oder 1 Safelock und 1 HMS und drei beliebige andere) *

Reepschnüre (Prusikschlingen) 1 Kurzprusik (vernäht 30 cm, offen 80 cm), 2 lange (vernäht 120 cm oder 180 cm, offen 300-400 cm) aus Kevlar oder Dyneema 5-6 mm, möglichst verschiedenfarbig.

Bandschlinge 180 cm fertige Länge, oder etwa 4 m offenes Bandschlingenmaterial

an den Schuh angepasste Steigeisen (möglichst 12-Zacker) mit Antistollenplatten (Gummi). Bitte entsprechenden Schlüssel/Werkzeug zum Anpassen oder Nachstellen mitbringen.

einen Eis-Pickel, möglichst Klassifizierung T-Pickel, zukünftige noch kaum verwendete Bezeichnung „Typ 2“ B-Pickel (zukünftige, noch kaum verwendete Bezeichnung „Typ 1“) sind bei diesen Kurs auch akzeptabel. *

Schuhe für die Hütte (Hausschuhe, Turnschuhe oder Hüttenschuhe)

kleine Taschenlampe (für den evtl. nächtlichen Weg zur Toilette)

etwas Schreibzeug, Planzeiger (gibt's beim DAV und in guten Kartenläden) oder alternativ Lineal/Zentimetermass

Das Wasser ist geschmolzener Schnee. Da es keine Mineralien enthält darf es nicht ohne Zusätze getrunken werden. Daher Teebeutel, Brausetabletten, Isotonisches Getränk etc. für die Trinkflasche mitbringen.

Denken Sie bitte auch an Ihre Tagesverpflegung (Sportriegel, Schokolade etc.). Auf den Hütten kann man nur wenig kaufen.

Falls vorhanden, aber für den Kurs nicht zwingend notwendig:

Rohreisspiralen, Teleskop- oder Skistöcke *, Gebietsführer, Gebietskarte (Alpenvereinskarte 30/2), Peilkompaß mit Visiereinrichtung*, Planzeiger, Höhenmesser, GPS-Empfänger.

Falls Jemand im Anschluss an den Kurs gleich weitere Touren ausführen möchte empfehle ich dringend folgende zusätzliche Ausrüstungsgegenstände:

Biwaksack für zwei Personen*, Trillerpfeife (Standardausrüstung jedes Berggehers/Bergsteigers).

Tip zum Rucksack: Mehr als 20 Kg sollten es nicht sein.

* Die mit * gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände können teilweise gegen eine Gebühr beim Berliner Alpenverein entliehen werden. Frühzeitig in Berlin reservieren und Termin für Abholung vereinbaren!



Beim ersten Rutscher in die Übungsspalte ist der Teilnehmer noch etwas ängstlich. Bei einigen späteren übermütigen Sprüngen kommen dann den Ausbildern einige Bedenken.

Einige zusätzliche Tipps zur Ausrüstung unter www.Bergschule-BB.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann jeder, der gesund und den Anforderungen in der Touren-, Kurs- oder Veranstaltungsbeschreibung gewachsen und ausgerüstet ist. Kursleiter und Führer sind berechtigt, zu Beginn und während der Tour/Kurses/Veranstaltung einen Teilnehmer, der erkennbar diese Voraussetzungen nicht erfüllt, ganz oder teilweise vom Veranstaltungsprogramm auszuschließen. Soweit wir Aufwendungen ersparen, erstatten wir dem Teilnehmer deren Wert zurück.

Anmeldung

Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss des Vertrages verbindlich an. Die Anmeldung kann schriftlich oder per Fax vorgenommen werden.

Zahlungen

Anzahlung innerhalb 10 Tagen nach Anmeldung. Unsere Anmeldebestätigung gilt nur, sofern die Anzahlung innerhalb 10 Tagen eingegangen ist.

Restzahlung spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Aufforderung.

Bei einer Anmeldung 14 Tage oder weniger vor Veranstaltungsbeginn ist unverzüglich der gesamte Betrag zu bezahlen.

Unsere Leistungen

Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus den Informationen der Kurs/Touren/Veranstaltungsbeschreibung.

Unsere Preise sind für Kurse und Führungen auf der Basis einer Alpenvereinsmitgliedschaft berechnet. Als Nichtmitglied sind die höheren Übernachtungs- und Halbpensionkosten auf der Hütte direkt zu bezahlen.

Einzelzimmer sind teilweise gegen Aufpreis erhältlich. In Hütten beinhaltet der HP Preis die Übernachtung im Gemeinschaftslager.

Für Gipfelerfolge oder Erfüllung subjektiver vorgestellter Tourenziele können wir keine Garantie übernehmen. Die Programmausschreibungen stellen nur einen geplanten Tourenverlauf dar, da auf örtliche Verhältnisse oder Wetterveränderungen kein Einfluss genommen werden kann. Dem Leiter der Führungstour /Kurs ist unbedingt Folge zu leisten. Falls Sie vorzeitig die Führungstour/Kurs beenden, gehen die entstehenden Mehrkosten zu Ihren Lasten. Ein bestimmtes Restrisiko und Ungewissheit bleibt für den Kunden bestehen, was auch nicht zuletzt den Reiz solcher Veranstaltungen im Gebirge ausmacht.

Versicherung für den Teilnehmer

Wir empfehlen Ihnen einen Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung.

Weiterhin empfehlen wir den Abschluss einer Bergungskostenversicherung oder den Eintritt in eine Sektion des DAV (DAV-Mitglieder genießen durch Ihre Mitgliedschaft diesen Schutz. Diese Zusatzinformation ist ohne Gewähr).

Mindestteilnehmerzahl

Kurse, Führungen und Veranstaltungen können nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl durchgeführt werden. Wir sind berechtigt 4 Wochen vor Touren/Kurs/Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurückzutreten. Sie erhalten dann den eingezahlten Preis in voller Höhe zurück.

Rücktritt

Sie können jederzeit vor Tour/Kurs/Veranstaltungsbeginn von dieser zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären.

Bei Rücktritt durch den Teilnehmer fallen folgende Kosten zu Lasten des Teilnehmer an:

- bei Rücktritt bis 60 Tage vor Beginn entstehen 90 € Bearbeitungsgebühr
- 59.-21. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50% vom jeweiligen Gesamtpreis mit allen Nebenleistungen
- 20.-01. Tag vor Veranstaltungsbeginn 80% vom jeweiligen Gesamtpreis mit allen Nebenleistungen
- am Tag des Veranstaltungsbeginns oder bei Nichtantritt 100%

Kann der Platz an einen neuen Teilnehmer weiterverkauft werden, wird nur eine Bearbeitungsgebühr von 60 € erhoben. Bei besonderen Veranstaltungen z.B. Führungen auf anderen Kontinenten können andere Rücktrittsregelungen gelten, welche dann in den Veranstaltungsunterlagen aufgeführt sind.

Veranstalter

Veranstalter ist die Berg- und Skischule Berlin – Brandenburg, Klaus Fuhrmann, Adornostr. 7, 14612 Falkensee.

Gerichtsstand

Der Teilnehmer kann die Berg- und Skischule Berlin - Brandenburg nur an deren Sitz verklagen (Land Brandenburg). Es gilt das deutsche Gesetz.



Berg- und Skischule
Berlin Brandenburg

Klaus Fuhrmann
Adornostr. 7

14612 Falkensee

Tel + 49 3322 21 21 388

Fax + 49 3322 23 71 22

Mail Info@Bergschule-BB.de

Web www.Bergschule-BB.de

www.BergKlaus.de

Klaus Fuhrmann
Adornostr. 7

14612 Falkensee

Anmeldung

Veranstaltung Eisgrundkurs Ötztaler Alpen, Brandenburger Haus
vom Termin: So. 30.8. bis Sa. 5.9.2015

Teilnahmepreis	Führung und Ausbildung für Mitglieder der Sektion Berlin des DAV und des Alpinclub Berlin (und vieler weiterer Sektionen des DAV)	570,00 €
	für Teilnehmer <u>ohne</u> Mitgliedschaft im DAV	630,00 €

Hiermit melde ich mich verbindlich zu obiger Veranstaltung an. Die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen habe ich gelesen und erkenne diese mit meiner Unterschrift an.

Die Anzahlung von 200 € überweise ich innerhalb einer Woche an Klaus Fuhrmann auf das
Konto 6 093 127 02 Bankleitzahl 100 800 00, Commerzbank IBAN DE09 1008 0000 0609 3127 02.

Vorname Name:

Anschrift:

Telefon :

E-Mail :

Mit der Zusendung von Info-Mails ca 3 mal jährlich bin ich einverstanden

Ort / Datum :

Unterschrift :

(Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Mit der Weitergabe meiner Adresse, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse in einer Teilnehmerliste an die
anderen Teilnehmer der Veranstaltung bin ich einverstanden
nicht einverstanden / möchte ich nicht
(zutreffendes bitte ankreuzen).